

ferentin oder Coach für junge Studentinnen/Absolventinnen fungieren“, so DI Holzer-Harringer über Ihre Aufgabe bei Witec. Eine Mitgliedschaft kann schriftlich beantragt werden, über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

**BPW SPITAL.** Der Verein „Business and Professional Women (BPW) Spittal ist eingebunden in ein internationales Netzwerk. BPW-Clubs mit einflussreichen Frauen (z.B. Hillary Clinton) gibt es rund um den Globus. BPW setzt sich für die Interessen berufstätiger Frauen ein und fördert sie. Für Frauen bis 35 gibt es die Young BPW. Interessierte können bei Veranstaltungen reinschnuppern, neue Mitglieder werden dem Club vorgeschlagen.

**LIONS CLUB NOREIA KLAGENFURT.** Unter dem Motto „Wir

helfen dort, wo andere weg sehen“ zeigen im derzeit einzigen Lions Damen Club Kärntens 29 Frauen soziales Engagement. Besonders am Herzen liegen dem Club Mütter und Kinder, die Hilfe in Form von Sachleistungen oder Geld brauchen. „Wir treffen uns zweimal im Monat, um gemeinsam Charity-Veranstaltungen zu organisieren, das gegenseitige Wissen in Form von Vorträgen zu nutzen und den Netzwerkgedanken zu pflegen“, erzählt Mag. Petra Ibounig-Eixelsberger, BKS. „In einem Club lernt man viel über sich selbst, über seine Möglichkeiten und Grenzen. Man hat auf einen Schlag 29 Verbündete“, verrät Anita Zeiner, Präsidentin Lions Club Noreia Klagenfurt. Wer Mitglied werden möchte, kann selbst anfragen oder wird

von den Lions Damen gefragt. So wie Mag. Freydis Gradenegger, Juristin der Kärntner Jägerschaft. „Ich bin in einer Männerdomäne tätig und war besonders neugierig auf eine Frauenorganisation. Bereits in der Probezeit war ich fasziniert von der konstruktiven Atmosphäre im Club“, berichtet das junge Clubmitglied.

**ZONTA CLUB WÖRTHERSEE.** Der Zonta Club Wörthersee ist ein internationales Netzwerk berufstätiger Frauen, das sich für Soziales sowie Aus- und Weiterbildung von Frauen einsetzt. Mitglieder werden nach Alter, Beruf und Interesse aufgenommen und müssen Einsatz zeigen.

*Einen Überblick über internationale Netzwerke finden Sie in der nächsten Ausgabe. Interviews und mehr Infos zum Thema gibt es unter [www.ontop-online.at](http://www.ontop-online.at).*

on top<sup>i</sup> glosse



Anita Arneitz, stv. CR  
([a.arneitz@ontop-online.at](mailto:a.arneitz@ontop-online.at))

Quelle: hejg boer

## Sichtbar werden!

Der Traum von beruflicher Selbstständigkeit wird in den letzten Jahren vermehrt von Frauen gelebt. 37,4% der Unternehmensneugründer sind Frauen, d.h. gut ein Drittel der Wirtschaft ist weiblich!

Ich finde diese Entwicklung positiv. Je mehr Frauen in der Wirtschaft das Sagen haben, an der Spitze von Unternehmen stehen, zu Vorständen und Aufsichtsräten bestellt werden, desto stärker werden die Interessen berufstätiger Frauen bei wichtigen strategischen Entscheidungen berücksichtigt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird eine wirtschaftliche Notwendigkeit, denn unsere Gesellschaft braucht Kinder und unsere Wirtschaft braucht Frauen.

Als grenzüberschreitendes Wirtschaftsmagazin möchten wir Frauen in der Wirtschaft fördern, ihren Anliegen Raum und Gehör verschaffen und sie vor allem SICHTBAR machen! Denn nur wer sichtbar ist, hat Erfolg, Macht und Einfluss. Aus diesem Grund gibt es ab dieser Ausgabe eine eigene Rubrik „Women & Business“. Hier dreht sich alles um starke Frauen aus dem Alpe-Adria-Raum. Ich freue mich schon auf Ihre Unterstützung und konstruktive Kritik bei meiner persönlichen Mission, engagierte Frauen stärker ins Rampenlicht zu rücken!

Ihre  
Anita Arneitz



„Als Einzelunternehmerin im Bereich Kosmetik & Beauty bin ich glücklich in einem Netzwerk wie S.E.T. zu sein. Die Treffen

sind interessant, man hilft sich gegenseitig und lernt tolle Leute, auch Kunden, kennen.“ Ingrid Bein, Biosthetique Velden, regelmäßige Besucherin von S.E.T.

Quelle: Monika Zore

„Ich möchte die Vernetzung der Frauen fördern und in ihrem Umfeld etwas bewegen, sie stärken. Mir ist es auch ein Anliegen, dass sich Frauen wirtschaftlich unabhängig machen, sich selbst versorgen und absichern.“

Elisabeth Schicho, Versicherungsmaklerin Sparda International und Sekretariat „Business and Professional Women“, Gesellschaft berufstätiger Frauen, BPW Spittal



„Am BIC schätze ich die Idee dahinter und die Menschen im Netzwerk. Hier wird aktiv etwas getan, werden Projekte umgesetzt. Man lernt Gleichgesinnte in einer netten Atmosphäre kennen, hat Spaß und trifft Netzwerke mit großer Kompetenz.“

Michaela Türk, MAS, Unternehmensberaterin und Supervisorin, Vorstand Business Frauen Center Kärnten



„Es ist wichtig sich zu vernetzen. Ich weiß, dass meine Kooperationspartnerinnen zuverlässig sind. Ganz besonders schätze ich das Service von „Frau in der Wirtschaft“ in der Wirtschaftskammer, das Unternehmerinnen viel bietet.“ Mag. Brigitte Lube, GF 5consult, Mentalcoach und Unternehmensberaterin

„Frausein ist kein Nachteil, sondern eine Selbstverständlichkeit genauso wie Frauen Netzwerke.“ Anita Zeiner, PR-Spezialistin, Präsidentin Lions Club Noreia Klagenfurt



Quelle: KK